Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		**Drucksache** **DS0397/22** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 20.07.2022
Dezernat: VI	**Amt 61**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Die Oberbürgermeisterin	09.08.2022	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	14.09.2022	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	15.09.2022	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.10.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		X
	Klimarelevanz		x

Kurztitel

Aktionsplan "Recapture the Fortress Cities"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt den im Rahmen des Interreg Europe-Projektes „Recapture the Fortress Cities“ (RFC; Rückeroberung der Festungsstädte) durch einen Austausch mit 6 europäischen Partnerregionen und einer regionalen Akteur*innengruppe entwickelten Aktionsplan.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
	☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
	☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20…					

federführendes(r) Amt/Fachbereich Amt 61	Sachbearbeiter Frau Kroneberg	Unterschrift AL / FBL Herr Dr. Lerm

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	i.A. Herr Neumann Unterschrift Herr Rehbaum

Termin für die Beschlusskontrolle	10.11.2022

Begründung:

1) Der Aktionsplan

Seit August 2019 partizipiert die Landeshauptstadt Magdeburg gemeinsam mit der belgischen Regionallandschaft Voorkempen (bei Antwerpen), der spanischen Provinz Teruel, der Nord-West-Region Rumäniens, der slowakischen Selbstverwaltungsregion Presov sowie der griechischen Stadt Komotini am Interreg Europe-Projekt „Recapture the Fortress Cities“ (RFC; Festungsstädte zurückerobern). Die Partnerschaft wird angeführt von der Region Ústí in Tschechien, dem sogenannten Leadpartner. Das Projekt zielt auf eine nachhaltige Revitalisierung von befestigtem Kulturerbe ab, indem die Koexistenz der Städte und ihrer Festungsanlagen verbessert werden soll. Hierbei konzentriert es sich auf einen innovativen Ansatz, indem intelligente Nutzungsmöglichkeiten für die Denkmale gefunden und politische Instrumente in diesem Sinne verbessert werden.
Mithilfe dieser intensiven europäischen Lernerfahrung aus 7 Studienbesuchen, 6 thematischen Workshops, einer Sammlung von 19 guten Beispielen, 2 Workshops zur Verbesserung der Politik und einer Peer Review (Kreuzgutachten), war es bis zum Ende der Projektphase 1 am 31. Juli 2022 die zentrale Aufgabe jeder Partnerregion, einen Aktionsplan zu entwerfen, der das jeweils gewählte politische Instrument verbessern muss. In der darauffolgenden Projektphase 2 vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023 müssen der Aktionsplan umgesetzt, das politische Instrument verbessert und die Ergebnisse evaluiert werden.

Das impulsgebende Beispiel für die Entstehung des Magdeburger Aktionsplans ist die Festungs(gürtel)stadt Antwerpen in Belgien. Ziel ist es, das Festungserbe unter heutigen Erfordernissen und in einem europäischen (Erfahrungs-)Kontext für eine moderne und lebenswerte Stadt produktiv zu machen und in die aktuelle Stadtentwicklung zu integrieren. Dazu benötigt die Landeshauptstadt eine Gesamtvision für ihre Festungsanlagen.
Die Landeshauptstadt Magdeburg möchte dieses Ziel durch die Erstellung eines Masterplans Festungsanlagen, die Integration des Masterplans in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2030+ sowie die Weiterentwicklung des Beirates für Festungsanlagen in ein „Forum Zukunft Festung“ erreichen. Der Festungsgrünzug als Teilmaßnahme des Masterplans sorgt für grüne Verbindungen zwischen den Festungsstandorten. Der neue Beirat "Forum Zukunft Festung" begleitet und unterstützt die Entwicklung des Masterplans mit regionaler Expertise.

Der beigefügte Aktionsplan wurde bereits vom Gemeinsamen Sekretariat von Interreg Europe geprüft und genehmigt. Der Aktionsplan gibt zunächst einen Überblick und Einführung in die Thematik und beschreibt anschließend die geplanten Aktionen. Hier liegt durch das Interreg Europe-Programm der Fokus darauf, wie die geplanten Maßnahmen aus der Lernerfahrung des RFC-Projektes abzuleiten sind und auf welchem Wege die politische Verbesserung erzielt werden soll. Durch das RFC-Projekt hat sich ein wertvolles europäisches Netzwerk etabliert, das zur Entwicklung des Masterplans eingesetzt werden kann.

*2) Beteiligung der regionalen Akteur*innen der Stadt*

Von Beginn des Projektes an wurde eine Gruppe regionaler Akteur*innen im Bereich der Festung Magdeburg (Regional Stakeholder Group, RSG) in den Projektprozess eingebunden und nahm regelmäßig aktiv an Projekttreffen teil. Workshops und Studienbesuche der/ bei europäischen Projektpartner*innen standen den regionalen Akteur*innen ebenfalls zur Teilnahme offen und wurden regelmäßig besucht. In den Entwicklungsprozess des Aktionsplans war die Gruppe stetig eingebunden. Der finale Aktionsplan wurde allen Akteur*innen zur Kenntnis vorgelegt und vorgestellt. Durch Unterschrift des Aktionsplans stimmten folgende RSG-Mitglieder und weitere relevante Akteur*innen der Umsetzung der Vorhaben zu:

- Jörg Rehbaum, Beigeordneter Dezernat für Umwelt und Stadtentwicklung der LH MD
- Dr.-Ing. habil. Matthias Lerm, Leiter Stadtplanungsamt der LH MD
- Michael Ertl, Leiter Untere Denkmalschutzbehörde der LH MD
- Beatrix Schadenberg, Referentin Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
- Ingetraut Kossel, Architekturbüro Kossel + Partner/ Sanierungsverein „Ravelin 2“ e.V.
- Birgit Marxmeier, Abteilungsleiterin Infrastruktur im Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der LH MD
- Christin Leser, Bereich Tourismus im Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der LH MD
- Hardy Puls, Geschäftsführer Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH
- Rüdiger Stefanek, Vorsitzender Sanierungsverein Festungsanlage „Ravelin 2“ e.V.
- Christian Szibor, Geschäftsführer FestungMark Betriebsgesellschaft mbH
- Christian Kossel, Architekturbüro Kossel AG
- Frank Friedrich, Leiter Ökozentrum Magdeburg e.V.
- Sabine Ullrich, Kunsthistorikerin/ Agentur Cultcontext/ ehem. Mitglied Festungsbeirat
- Marc Pappert, Prokurist und Bereichsleiter Investorenservice der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

3) Finanzierung

Für die Aktualisierung des ISEK stehen Mittel der Städtebauförderung zur Verfügung.
Kosten für Aktualisierung des ISEK: ca. 54.000 €

Für die Erstellung des Masterplans stehen der Stadt nachfolgende Einnahmen zur Verfügung:

Einnahmen Interreg Europe-RFC-Projekt

Semester 4 (Februar 2021 – Juli 2021) ***gemeldet, eingegangen***	31.354,92 €
Semester 5 (August 2021 – Januar 2022) ***Gemeldet, Eingang erwartet August 2022***	42.747,67 €
Semester 6 (Februar 2022 – Juli 2022) ***Prognose, Eingang erwartet Dezember 2022***	47.372,79 €
Gesamt:	121.475,38 €

Die Finanzierung des „Forum Zukunft Festung“ erfolgt weiterhin über das Budget des Stadtplanungsamtes.

4) Kontext und Ausblick

Der Oberbürgermeister und die Beigeordneten wurden mit der **Information I0154/18**, behandelt in der Dienstberatung am 19.06.2018, über die Teilnahme am RFC-Projekt informiert. Mit der Unterzeichnung des "**Partnership Agreement**" (Partnerschaftsvereinbarung) und der "**Project Partner Declaration**" (Projektpartnererklärung) hat sich die Landeshauptstadt Magdeburg zur Erfüllung der Projektaufgaben verpflichtet.
Das Thema der Festungsanlagen in der Landeshauptstadt hat in den letzten Jahren vermehrt Aufmerksamkeit erhalten und Bürger*innen, sowie der Stadtrat zeigten Interesse an einer verstärkten Nutzung des Potentials der Festungsanlagen der Landeshauptstadt. Der vom Stadtrat in seiner Sitzung am 31.01.2022 beschlossene **Antrag A0167/21** zur Beschilderung des Festungsradweges hat außerdem das Interesse an einer Nutzung der Festungsanlagen für Tourismus und klimafreundliche Mobilität gezeigt. Mit dem Aktionsplan des RFC-Projektes sollen diese Schritte nun weitergedacht werden und in einem Gesamtkonzept münden.

Anlagen:

DS0397/22 Anlage 1RFC-Aktionsplan – Landeshauptstadt Magdeburg